



---

## PROTOKOLL SPORT-AUSSCHUSS

<b>Termin:</b>	<b>17.04.2023</b>
<b>Ort:</b>	<b>Zoom</b>
<b>Beginn:</b>	<b>19:30 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>21:55 Uhr</b>
<b>Teilnehmer:</b>	<b>siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste</b>
<b>Sitzungsleitung:</b>	<b>Styrmir Árnason</b>
<b>Protokollführer:</b>	<b>Tim Knöchelmann</b>
<b>Verteiler:</b>	<b>Sportausschuss (Präsidium, Länderrat)</b>
<b>Versand:</b>	<b>25.04.2023</b>
<b>Einspruchsfrist:</b>	<b>09.05.2023</b>
<b>Nächste Sitzung:</b>	<b>03. &amp; 04.11.2023, Frankfurt am Main</b>

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung durch den Sitzungsleiter.....	3
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO.....	3
TOP 3	Feststellung der Nicht-Öffentlichkeit der Sitzung.....	3
TOP 4	Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen .....	3
TOP 5	Bericht der Ressortleitung .....	3
TOP 6	Beschlussvorlagen zurück vom Präsidium und Länderrat.....	4
TOP 7	Anpassung der IPO an neue FEIF-Regelung .....	5
TOP 8	Gæðingakeppni .....	7
TOP 9	Ergebnisse der AGs: .....	7
TOP 10	Verschiedenes .....	9

---

## **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Sitzungsleiter**

Der Ressortleiter (RL) Stymir Árnason eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

---

## **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO**

Mit 17 stimmberechtigten Personen ist die Sitzung beschlussfähig.

---

## **TOP 3 Feststellung der Nicht-Öffentlichkeit der Sitzung**

Der RL betont, dass nach §7 Abs. 6 der Geschäfts- und Verfahrensordnung des IPZV die Sportausschusssitzung nicht öffentlich ist.

---

## **TOP 4 Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

---

## **TOP 5 Bericht der Ressortleitung**

### **- Bundeskader:**

Zunächst berichtet Stymir Árnason von den Bundeskadersichtungstrainings. Das erste Training fand auf dem Kronshof und das zweite Training auf dem Hirtenhof statt. Bei beiden Trainingseinheiten wurde das Prüfungsreiten gesichtet, gefilmt und nachträglich über die Videos analysiert. Ein zusätzliches Training fand in Ellenbach statt. Dieses Training wurde speziell für die Passreiter angeboten. Bei dieser Trainingseinheit wurde das Trainerteam von Daniel Ingi Smáráson unterstützt.

Bei allen Trainingseinheiten haben neben den Bundeskadermitgliedern auch ausgewählte Gäste teilgenommen. Alle Teilnehmer haben die Angebote gut angenommen und der Trainingszustand der Teilnehmer und deren Pferde war sehr gut.

Auf den WM-Sichtungsturnieren werden Marlise Grimm, Suzan Beuk und Styrmir Árnason präsent sein.

- **Planungsstand DIM 2023 und DIM-Bewerber 2024**

Direkt nach dem Bundeskadertraining auf dem Hirtenhof sind der Ressortleiter und Guðbjörn Jónsson nach Neuler gefahren und haben die Anlage für die DIM 2023 besichtigt. Die Veranstalter sind gut vorbereitet und die Anlage ist in einem sehr guten Zustand.

Für die DIM 2024 hat sich der RuF Saarwellingen beworben. Der Verein hat den Zuschlag erhalten und die Details werden aktuell ausgearbeitet. Der Verein wird im Rahmen der DIM sein 50-jähriges Bestehen feiern. Dem Ressortleiter wurden Organisationspläne vorgelegt, aus diesen ist ersichtlich, dass bspw. gute und ausreichend Paddockflächen eingeplant sind. Außerdem werden noch in diesem Jahr die Bahnen erneuert, damit die Ausrichter für 2024 eine gute Anlage präsentieren können. Geplant ist, dass die DIM 2024 vom 24. bis 28. Juli 2024 stattfinden soll.

Die MEM 2024 findet vom 15.08. bis 18.08.2024 in Österreich statt. Eine Änderung aus der FEIF-Konferenz kann schon bekannt gegeben werden. Bei der MEM 2024 wird es voraussichtlich keine Teamwertung geben. Stattdessen soll die Mannschaftswettbewerbe aufgewertet werden.

- **Planungsstand WM**

Die Bundesgeschäftsstelle hat ein Organisationsteam aufgestellt, welches unterschiedliche Aufgabenbereiche hinsichtlich der WM-Vorbereitung bearbeitet. Nächste Woche wird der Haushaltsplan verabschiedet. In der Planung ist aufgefallen, dass die WM sehr kostenintensiv ist. Deshalb müssen evtl. die Reiter stärker eingebunden werden. Gleichzeitig wird aber auch an der Gewinnung von Sponsoren gearbeitet.

---

**TOP 6            Beschlussvorlagen zurück vom Präsidium und Länderrat**

- **Änderung der Schutzzone für Turnieranmeldungen in den Durchführungsbestimmungen für Turnierveranstaltungen**

Leider war in der Beschlussvorlage ein Fehler enthalten, weshalb der Beschluss zunächst formal überarbeitet werden musste. In der Sitzung im März wurde dem Beschluss zugestimmt. Somit ist die Beschlussvorlage im Regelwerk eingearbeitet.

- **Ergänzung IPZV Gebührenordnung III Aufwandsentschädigungen / Tagessätze für Ausbilder, etc.**

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen, da die Regelung nicht in der Gebührenordnung eingebunden werden sollte. Als Vorschlag sollte die Einbindung der Regelung in die Durchführungsbestimmungen für Turnierveranstaltungen erfolgen.

**Abstimmung:** Soll die Regelung als verpflichtende Regelung in die Durchführungsbestimmungen für Turnierveranstaltungen aufgenommen werden?

Ergebnis: einstimmig angenommen

- **Änderung GO VI.9.2 Zuschuss Zeitmessanlage**

Diese Beschlussvorlage wurde aus Kostengründen abgelehnt.

Marlise Grimm empfiehlt, dass die Sportwarte trotzdem bei ihren Veranstaltern darum werben sollten, dass die Noteneingabe elektronisch erfolgt.

Weiterhin besteht gar nicht unbedingt das Problem in der Anschaffung der Geräte, sondern in der Schaffung der Infrastruktur. Teilweise müssen zusätzliche kostenpflichtige Internetzugänge geschaffen werden.

Das Thema soll in der Herbstsitzung erneut aufgenommen werden. In der Vorbereitung beschafft die Bundesgeschäftsstelle folgende Informationen: Höhe der Auszahlung an Zuschüssen für die Zeitmessanlage und an Zuschuss für öffentliches Richten. Welches Budget wäre von dieser Förderung betroffen? Summe der Einnahmen aus Nenngeldern.

**Verteiler** Sportausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit:** BGS in Abstimmung mit Schatzmeisterin

**Fälligkeit:** Herbstsitzung

- **Ergänzung GO II.5 und VIII**

Eine Anpassung an einem Verbraucherpreisindex bzw. einer Inflationspauschale war nicht gewünscht, deshalb ist diese Beschlussvorlage nicht umgesetzt worden. Eine moderate Anpassung der Nenngeldhöchstbeträge wurde vom Präsidium als sinnvoller erachtet.

---

## TOP 7      **Anpassung der IPO an neue FEIF-Regelung**

In der FIPO wird die Gebissregelung anders geregelt als in der IPO, um die IPO entsprechend anzupassen, müsste der §12.14 geändert werden. Dies wäre möglich, wenn die Ressortleitung Sport und die Ressortleitung Jugend den §26.1 anwenden.

Der §12.14 soll folgendermaßen angepasst werden:

§12.14 Für die Klassen Jugend und Junioren sind in den Einzelrittprüfungen auf der Ovalbahn (Vorentscheidung und Endausscheidung), in den Passdisziplinen und in der FS4 altersgemäß *die Gebisse und Zäumungen der FEIF positiv-Liste erlaubt. folgende zusätzliche Gebisse und Zäumungen mit Hebelmechanismus und Kinnkette erlaubt:*

- ~~Islandkandare~~
- ~~Dressurkandare mit Unterlegtrense~~
- ~~Pelham mit zwei Zügeln~~
- ~~gebisslose Zäumungen~~

*In den Dressurprüfungen gelten die Gebissregelungen entsprechend der Prüfungsbeschreibungen in den Nationalen Prüfungen der IPO.*

**Abstimmung:** Soll die Regelung des §12.14 der IPO über den §26 der IPO angepasst werden?

Ergebnis: einstimmig angenommen

Vorschlag der Passus wird entfernt. Dies erfolgt durch RL Styrmir Árnason und RL Heike Grundei (IPO §26)

Ferner soll eine Information auf der Homepage veröffentlicht werden, dass auf dem Abreiteplatz alle Gebisse und Zäumungen zugelassen sind, die nach den, auf dem Turnier ausgeschriebenen, Prüfungen erlaubt sind. Um einen Konflikt mit dem §15.1. der IPO zu vermeiden. Damit bspw. keine Disqualifikation erfolgt, wenn auf dem Abreiteplatz beispielsweise mit Dressurkandare geritten wird.

In der Herbstsitzung wird der Punkt erneut aufgenommen.

Des Weiteren erlaubt die FIPO, dass mehrere gleichartige Prüfungen genannt werden können. In der IPO regelt dies §9.6. Aktuell ist die deutsche Regelung strenger als die FIPO und könnte damit bestehen bleiben. Auch diese Regelung sollte in der Herbstsitzung erneut betrachtet werden.

**Verteiler** Sportausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit:** Styrmir Árnason, BGS

**Fälligkeit:** Herbstsitzung

---

## TOP 8 Gæðingakeppni

- **Gestaltung der Nenngeldhöchstbeträge**

Alexander Fedorov präsentiert seinen Vorschlag an Nenngeldhöchstbeträgen für die Gæðingakeppni-Prüfungen. Bei den Prüfungen handelt es sich um aufwändige und kostenintensive Prüfungen, deshalb hat er sich eher an den höheren Nenngeldern orientiert.

In seinem Vorschlag müsste noch eine Aufschlüsselung der Richter erfolgen. Es gibt Prüfungen bei denen fünf Richter und andere bei denen drei Richter benötigt werden.

Daniel C. Schulz gibt den Hinweis, dass aktuell wenig Gæðingakeppni angeboten wird. Um das Angebot zu stärken, sollte zunächst von einer Höchstgrenze abgesehen werden, damit Veranstalter eigenständig kalkulieren können, um ihre Veranstaltung sinnvoll durchzuführen.

Der Sportausschuss unterstützt diese Argumentation und möchte deshalb aktuell keine Nenngeldhöchstgrenze für Gæðingakeppni-Prüfungen schaffen.

---

## TOP 9 Ergebnisse der AGs:

- **Themen FEIF-Sportausschuss**

Mitglieder der AG sind: Styrmir Árnason (Leitung), Carsten Eckert, Suzan Beuk, Jens Füchtenschneider

Ein paar Inhalte wurden schon in der o.g. Tagesordnungspunkten angesprochen. Weitere Regelwerksänderungen sind u.a.

- Dass im Collectring keine Kommunikation über Kopfhörer erlaubt ist.
- Dass zukünftig ein 8m Radius um die Startboxen geschaffen werden muss, in diesem Radius darf nur die Ausrüstung verwendet werden. Welche auch für das Rennen/die Prüfung zugelassen ist. Wenn der Radius nicht eingehalten werden kann, legt der Chefrichter den Bereich fest.
- Bei Verlust eines Hufeisens, welcher erst nach der Prüfung entdeckt wird, gibt es in der Vorentscheidung zukünftig keine Wertung. Bei Verlust des Hufeisens während des Finales, wird der letzte Aufgabenteil nicht bewertet. Beim Passrennen wird der letzte Lauf gestrichen.
- Zukünftig soll auch die Lautstärke der Lautsprecher kontrolliert werden. Die Kontrolle müssen die Chefrichter durchführen.
- Wenn ein Weltrekord anerkannt werden soll, muss zukünftig auch die Startbox gefilmt werden.

Auf der FEIF-Konferenz wurde außerdem ein Schwerpunkt auf Social Licence to Operate gelegt. Prof. Dr. med. vet. Michael Weishaupt hielt einen Vortrag dazu. Fragen die sich der Islandpferdesport stellen muss, sind u.a.:

- Wie wird der Sport in der Öffentlichkeit wahrgenommen?
- Wie wird die Ethik im Pferdesport definiert?
- Welche Themen stehen in der (Island-)Pferde-Community im Fokus?  
(Gewichtsverhältnis Pferd und Reiter)

Hierzu hat sich in der FEIF auch ein AG gebildet, die sich mit der Thematik auseinandersetzt.

#### - **Top 10 Ranking**

Mitglieder der AG sind: Styrmir Árnason (Leitung), Lutz Lesener, Marlise Grimm, Alexander Fedorov, Carsten Eckert, Jörg Roggensack

Lutz Lesener berichtet aus der Arbeit der AG. Es muss zwischen dem DIM-Ranking und dem Top10-Ranking unterschieden werden. Das DIM-Ranking soll innerhalb dieser Woche auf der Homepage veröffentlicht werden. Das Ranking aktualisiert sich dann immer montags. Evtl. kann zukünftig auch eine Liveübertragung der Ergebnisse erfolgen. Am Top10-Ranking wird noch gearbeitet auch hier soll die Veröffentlichung in Kürze erfolgen.

Lutz Lesener verteilt die Links an den Sportausschuss, sobald die Rankings veröffentlicht sind.

**Verteiler** Sportausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit:** Lutz Lesener

#### - **Futurity Tage**

Mitglieder dieser AG sind: Suzan Beuk, Daniel C. Schulz (Leitung), Marlise Grimm, Carsten Eckert, Stefan Schenzel, Gerrit Venebrügge, Jörg Roggensack

Daniel C. Schulz berichtet, dass die AG eine interne Rücksprache gehalten hat und zunächst die Entwicklung bis zur DIM 2023 beobachten möchte. Nach der DIM wird die AG schnellstmöglich zusammenkommen, um die Ergebnisse zu analysieren und ein entsprechendes Konzept zur Herbstsitzung zu präsentieren. Sollten den Sportwarten



oder Veranstaltern schon Details auffallen, können diese gerne Daniel C. Schulz mitgeteilt werden.

**Verteiler** Sportausschuss (Präsidium, Länderrat)

**Zuständigkeit:** Daniel C. Schulz

**Fälligkeit:** Herbstsitzung

---

## **TOP 10      Verschiedenes**

Stefan Schenzel berichtet, dass das Kronshof Special schon ausgebucht ist, aber die LK1 Reiter alle angenommen werden.

Daniel C. Schulz berichtet, dass bei Kreditkarten- und Sofort-Überweisungs-Zahlungen das Nenngeld sofort eingezogen wird, auch wenn der Startplatz noch nicht bestätigt ist. Lutz Lesener berichtet, dass dies technisch nicht anders gelöst werden kann. Die Teilnehmer auf der Warteliste haben aber jederzeit die Möglichkeit die Nennung zu stornieren und das Geld wird erstattet. Wenn die Teilnehmer keinen Startplatz erhalten, erfolgt die Erstattung auch automatisch.

Des Weiteren berichtet Lutz Lesener, dass das Widerrufsrecht noch intensiver genutzt wird als in der letzten Saison.

---

Laatzen, den 17.04.2023

Sitzungsleitung: gez. Styrmir Árnason

Protokollführung: gez. Tim Knöchelmann

---